Ventspils Straßen

Foto autors Ventspils tūrisma informācijas centrs

Nach Angaben der Kommunalverwaltung beträgt die Gesamtzahl der Straßen in Ventspils bereits mehr als 300. Die Anzahl der Straßen verändert sich mit dem Wachstum der Stadt. Auf der Karte von 1797 sind 35 Straßen erwähnt, im Jahr 1900 – 50, und im Jahr 1912 – bereits 63 Straßen. Die Anzahl der Straßen stieg umso mehr nach der Eingemeindung der umliegenden Dörfer Ostgals, Strīķciems, Gāliņciems und anderer Dörfer am 3. Januar 1921. Leider ist es nicht bekannt, wann genau die Straßen ihren Namen erhielten, aber es ist anzunehmen, dass die älteste Karte von Ventspils den bereits bestehenden Zustand festhält. Die Straßennamen zeigen die Richtungen an, wohin man über diese Straße gelangen kann, wie zum Beispiel, nach Kuldīga (Kuldīgas iela), Užava (Užavas iela) und Sarkanmuiža (Sarkanmuižas iela). Mehrere Straßen sind nach Heiligen benannt, zum Beispiel, nach Gertrud (Ģertrūdes iela), Katharina (Katrīnas iela), Anna (Annas iela), Sophia (Sofijas iela) und Maria (Marijas iela), aber andere Straßen sind Handwerkern gewidmet, zum Beispiel, den Bäckern (Maiznieku iela), Schneidern (Skroderu iela), Seeleuten (Kuģinieku iela) u.a. Weitere Straßen bezeichnen wichtige Objekte auf der Straße – eine Burg (Pils iela), arme Leute (Nabagu iela), eine Schule (Skolas iela) und eine Glocke (Zvana iela). Andere wiederum beschreiben die Straße selbst – groß (Lielā iela), breit (Platā iela), kurz (Īsā iela) u.a. Auf diese Weise folgt Ventspils der gleichen Tradition wie europäische Städte, verständliche und logische Namen zu vergeben. Zu Zeiten des Zaren, als die Stadt wuchs und neue Straßen entstanden, zeugten die Straßennamen von Huldigungen an die Romanow-Dynastie, nämlich, sie enthielten die Namen orthodoxer Heiliger, die zugleich auch Namen russischer Herrscher sind, zum Beispiel, Nikolaus (Nikolajs), Peter (Pēteris), Paul (Pāvils) und Alexander (Aleksandrs). Neue Straßen entstanden auch in den 1930er Jahren des 20. Jahrhunderts, und die Namen entsprachen dem Zeitgeist und beinhalteten wichtige Begriffe wie Freiheit (Brīvības iela), Bärenöter (Lāčplēša iela), Schützen (Strēlnieku iela), Flieger (Lidotāju iela) und Radio (Radio iela). Im 20. Jahrhundert erlebten die Straßennamen auch Politisierungen. Die erste Straße, die umbenannt wurde, war die Straße Frīdriha iela (stammt von „Friedrich“), die im Sommer 1914 zur Puškina iela (stammt von „Puschkin“) wurde. So heißt diese Straße noch immer. Am häufigsten wurden Straßen mit weniger wohlklingenden Namen umbenannt, zum Beispiel nach Armen (Nabagu iela) und Heringen (Reņģu iela), besonders die Hauptstraßen. Ventspils ist in dieser Hinsicht keine Ausnahme, denn die Straße Kuldīgas iela hatte früher mehrere Namen, darunter Vadoņa iela (stammt von „Führer“), Hitlera iela (stammt von „Hitler“), Padomju iela (stammt von „Sowjetunion“) und Ļeņina iela (stammt von „Lenin“). Ventspils ist eine der ersten, wenn nicht sogar die erste Stadt in Lettland, die bereits 1989, noch vor der Wiederherstellung der Unabhängigkeit Lettlands, damit begann, den historischen Straßennamen in der Stadt zurückzugeben. Doch auch heute noch entstehen neue Straßen und die Namensgebung wird fortgesetzt. Ventspils ist die zweite Stadt nach Viļāni, die die Straße Lata iela hat.
Die Gesamtstrecke der Straßen in der Stadt beträgt 189 km, was merkwürdigerweise mit der offiziellen Entfernung von Ventspils nach Riga übereinstimmt. Die längste Straße ist die Talsu iela mit einer Länge von 5,7 km, aber die kürzeste – die Zosu iela, deren Länge nur 27 m beträgt.

Die schmalste Straße in Ventspils ist die Kurpnieku iela mit einer Breite von 1,81 m, aber die breiteste Straße ist Lielais prospekts mit einer Breite von 20,50 m am Zugang zur Brücke über den Fluss Venta.

+371+37129 232 226

tourism@ventspils.lv

https://www.visitventspils.com/

Ventspils, Latvija